



M
M U S I K
SONNTAG
ELF
UHR
M

H
A
C
K



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

wilhelm**hack**museum

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

**Adagio und Fuge für Streichorchester
c-Moll, KV 546**

Leitung: Maki Yanagihara

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Klavierkonzert in A-Dur KV 414

- Allegro

Leitung: Yannik Schwencke

- Andante

Leitung: Johannes Kraft

- Rondeau. Allegro

Leitung: Jan Skowron

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809-1847)

**Violinkonzert in d-Moll
für Violine und Streichorchester**

- Allegro

Leitung: Paul Tarling

- Andante

Leitung: Yannick Schwencke

- Allegro

Leitung: Katharina Linn

Emily To (geb. 2005) erhält seit 2011 Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen, zunächst in der Klasse von Charlotte Barth, seit 2012 in der Klasse von Julia Schifrin.

Mit acht Jahren machte sie das erste Mal bei Jugend musiziert mit und nimmt seitdem regelmäßig an weiteren Wettbewerben teil. Sie erzielte bei Jugend musiziert unter anderem in den Kategorien Klavier solo und in verschiedenen Duo-Wertungen erste Preise auf Regional- und Landesebene. Neben Zweitplatzierungen auf Bundesebene wurden ihr auch Sonderpreise verliehen.

Des Weiteren ist sie ebenfalls erfolgreiche Preisträgerin von verschiedenen anderen Musikwettbewerben. Dazu gehören unter anderem der Kiwanis-Wettbewerb und der Karel-Kunc-Wettbewerb.

Als aktives Mitglied des Netzwerkes Amadé zur Förderung besonders begabter Jugendlicher in der Metropolregion Rhein-Neckar wirkt sie bei vielen Konzerten mit und nimmt an Meisterkursen teil.

Neben ihrer Leidenschaft für das Solospiel musiziert Emily gerne in Ensembles und unterstützt das Musikschulorchester bei verschiedenen Projekten wie zuletzt beim Abschlusskonzert Carmina Burana in der Bundes Gartenschau Mannheim. In ihrer Freizeit komponiert Emily gerne ihre eigenen Klavierstücke.

Isabella Krassnitzer wurde 2008 in Eisenstadt (Österreich) geboren und wuchs in Freinsheim auf. Sie stammt aus einer Musikerfamilie und erlebte vor allem klassische Musik von klein auf. Ihre Liebe zur Geige entdeckte Isabella schon vor ihrem zweiten Geburtstag und erhielt von ihrem dritten Lebensjahr an Unterricht in Mannheim bei Janine Zillmann, die nach der Suzuki Methode unterrichtet. Im Herbst 2022 wechselte Isabella zu Annette Seyfried an die "Junge Streicherakademie Mainz". Sie gewann bereits mehrere Musikpreise u.a. bei „Jugend musiziert“ auf regionaler, auf Landes- und auf Bundesebene. 2019 gewann sie den Sonderpreis für besondere Leistungen im Fach Violine. 2020 erreichte sie in der Kategorie „Duo Klavier und ein Streichinstrument“ den 1. Preis beim Landeswettbewerb. 2022 folgte ein 2. Preis beim Bundeswettbewerb in der Kategorie „Violine Solo“ in der AG III und 2023 erhielt sie mit ihrer Duo-Partnerin Clara Bergmann den 1. Preis beim Bundeswettbewerb in Zwickau. Isabella debütierte mit 8 Jahren als Solistin mit einem Ensemble der deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Sie lebt mit ihrer Familie in Freinsheim, spielt leidenschaftlich gerne Tennis und besucht das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Bad Dürkheim.

Katharina Linn studierte Schulmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim mit Hauptfach Orgel bei Prof. Johannes Matthias Michel. 2019 begann sie zusätzlich das Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für ev. Kirchenmusik in Heidelberg. Unterricht erhält sie dort derzeit von Maria Mokhova (Orgel), Prof. Christiane Michel-Ostertun (Liturgisches Orgelspiel) und Prof. Michiya Azumi (Chorleitung). Neben dem Orgelspiel prägen vor allem Gesang und Chorleitung ihren musikalischen Alltag. Sie singt in renommierten Ensembles wie dem Kammerchor Saarbrücken unter Georg Grün, aber auch in solistischen Besetzungen. Katharina Linn leitete bereits verschiedene Chöre in Mannheim und arbeitete bei der Musik an der Christuskirche in Karlsruhe als Assistentin mit. Aktuell studiert sie im Master ev. Kirchenmusik in Heidelberg.

Johannes Kraft wurde 1994 in Freiburg geboren. Er erhielt dort seinen ersten musikalischen Unterricht in Querflöte und Klavier. Mit 15 Jahren begann er die C-Ausbildung in Freiburg, in der er neben Orgel- und Chorleitungsunterricht auch Theorie, Gehör- und Stimmbildung hatte. Nach dem Abitur begann er sein Bachelorstudium in Kirchenmusik an der Musikhochschule Freiburg. Dirigierunterricht hatte er u.a. bei Andreas Winnen und Prof. Frank Markowitsch. 2019 bekam er ein Stipendium vom Stipendienwerk Cusanus. Seinen Bachelor in Freiburg schloss er 2021 ab und studiert zur Zeit in Heidelberg Master für Kirchenmusik bei Prof. Michiya Azumi und Prof. Heinrich Walther.

Yannick Schwencke studierte von 2018 bis 2021 Schulmusik an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Seit April 2021 ist Schwencke als Kirchenmusikstudent an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg eingeschrieben. Zusätzlich studiert er im Master/KA-Studiengang Chorleitung bei Prof. Michiya Azumi.

Seit Oktober 2022 ist er Korrepetitor des Anglistenchors Heidelberg, arbeitet als Kirchenmusiker in der Martin-Luther-Gemeinde Ilvesheim und der Johannes-Calvin-Gemeinde Mannheim-Friedrichsfeld und ist Assistenzchorleiter des Konzertchors Darmstadt.

Er gründete im April 2023 den Kammerchor Voces Palatinæ, dessen musikalische Leitung er innehat.

Als Dirigent arbeitete er bereits mit Orchestern wie der Sinfonietta Mannheim, dem Concerto Mannheim, der Mannheimer Kammerphilharmonie sowie dem Heidelberger Kantatenorchester zusammen.

Jan Skowron, geboren 2000, studierte an der Musikhochschule Mannheim Schulmusik mit Hauptfach Orgel bei Prof. Johannes Matthias Michel. Seit Anfang 2022 studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Im Fach Dirigieren wird er von Prof. Michiya Azumi ausgebildet. Als Organist ist er in der Pfarrei Hl. Cäcilia in Ludwigshafen seit 2021 tätig und leitet seit 2018 den Kirchenchor in der Pfarrei Hl. Edith-Stein. Er begleitet Ensembles aus der Region bei Konzerten an der Orgel oder Klavier und gestaltet mit selbst gegründeten Ensembles regelmäßig musikalische Gottesdienste und Konzerte. Meisterkurse ergänzen seine musikalische Ausbildung.

Paul Tarling studierte Kirchenmusik, historische Tasteninstrumente und Musikwissenschaft in Heidelberg, Stuttgart und Auckland. Als Stipendiat des Evangelischen Studienwerkes Villigst wurde er mit einer Arbeit über Johann Hermann Scheins Vokalmusik promoviert. Er war Organ Scholar und Assistant Organist an der anglikanischen Kathedrale in Auckland, Neuseeland und ist mehrfacher Preisträger des britischen Royal College of Organists. Nach Lehraufträgen in Heidelberg und Würzburg arbeitete er als akademischer Mitarbeiter am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Heidelberg und parallel als Kirchenmusiker in Heidelberg-Rohrbach. Seit 2023 ist er Kantor in der evangelischen Gemeinde in Mannheim-Feudenheim.

Maki Yanagihara studierte Klavier an der Elisabeth University of Music in Hiroshima/Japan und absolvierte Bachelor-Kirchenmusik an der HMDK in Stuttgart. Seit 2022 studiert sie Master-Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Gleichzeitig arbeitet sie als Organistin und Chorleiterin an der Melanchthongemeinde in Rohrbach.

Den **Bruno-Herrmann-Preis** vergibt die Pfälzische Musikgesellschaft (PMG) seit 1986 alljährlich für besonders erfolgreiche Teilnehmer aus der Pfalz beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert".

Bruno Herrmann, der lange Jahre innerhalb der Pfälzischen Musikgesellschaft den Bezirk Ludwigshafen leitete, gründete nach dem Neubau des Hack-Museums dort eine Konzertreihe, in der neben Kammermusikkonzerten auch jungen Nachwuchstalenten die Chance geboten wurde, mit einem professionellen Orchester, damals noch dem Kurpfälzischen Kammerorchester, aufzutreten. Die jungen Talente wurden von ihm bei „Jugend musiziert“ ausgewählt und eingeladen, unter seiner Leitung ein Solokonzert mit Orchester zu spielen.

Nach seinem Tod bekam diese Auszeichnung den Titel „Bruno Herrmann Preis“ zum Gedenken an einen Mann, der – nicht nur in der PMG – durch sein Wirken als Förderer und Vermittler der Musik entscheidend das Kulturleben der Stadt Ludwigshafen und darüber hinaus das der Pfalz mitgeprägt hat.

Die **Kammerphilharmonie Mannheim** wurde 1995 von dem Cellisten Gregor Herrmann und dem Geiger Jochen Steyer mit der Idee gegründet, mit professionellen Musikern mit besonderem Interesse und Spaß an Orchestermusik zusammenzuarbeiten. In kürzester Zeit entwickelte sich das Orchester im Rhein-Neckar-Dreieck zu einer festen Größe. Es folgten die ersten Rundfunkmitschnitte (SWR, SR) und CD-Aufnahmen, sowie Konzertreisen nach Belgien, Luxemburg, Italien und Syrien. Seit 2000 beschäftigen sich viele der Musiker auch mit der historischen Aufführungspraxis. Im Januar 2007 wurde die Kammerphilharmonie Mannheim beim Midem Classic Award in Cannes für die beste Ersteinspielung des Jahres 2006 mit der Aufnahme von Michael Haydns Requiem mit dem Kammerchor Saarbrücken unter der Leitung von Georg Grün ausgezeichnet.

Violine I :	Jochen Steyer, Laura Ochmann, Beatrice Spina, Miona Topalovic
Violine II	Vilja-Godiva Speidel, Zoe Pouri, Sofia Thaut
Viola	Ilka Dorn, Constantin Sold
Cello	Gregor Herrmann, Amelie Brune
Kontrabass	Michael Tkacz